Dieses Dokument ist lizenziert für Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, uZ32948P.
Alle Rechte vorbehalten. © Berliner Zeitung. Download vom 17.01.2026 11:15 von https://www.wiso-net.de.

Steuern sparen und zurückholen

Der Unterhalt für erwachsene Kinder und die Betreuung kleiner Kinder werden vom Finanzamt 2025 stärker berücksichtigt

MECHTHILD HENNEKE

Mit dem neuen Jahr kommt die neue Steuererklärung: 2025 kann jetzt eingereicht werden. Während es für die meisten Angestellten eine freiwillige Abgabe ist, sind andere Berufsgruppen wie Selbstständige oder Freiberufler verpflichtet, über ihre Einkünfte Rechenschaft abzulegen. Ein weiterer Grund, der eine Steuererklärung zwingend macht, ist, wenn eine Person Nebeneinkünfte, Kurzarbeiter- oder Elterngeld von mehr als 410 Euro jährlich erhalten hat. Was es beim Steuerjahr 2025 zu beachten gibt, erklären Expertinnen.

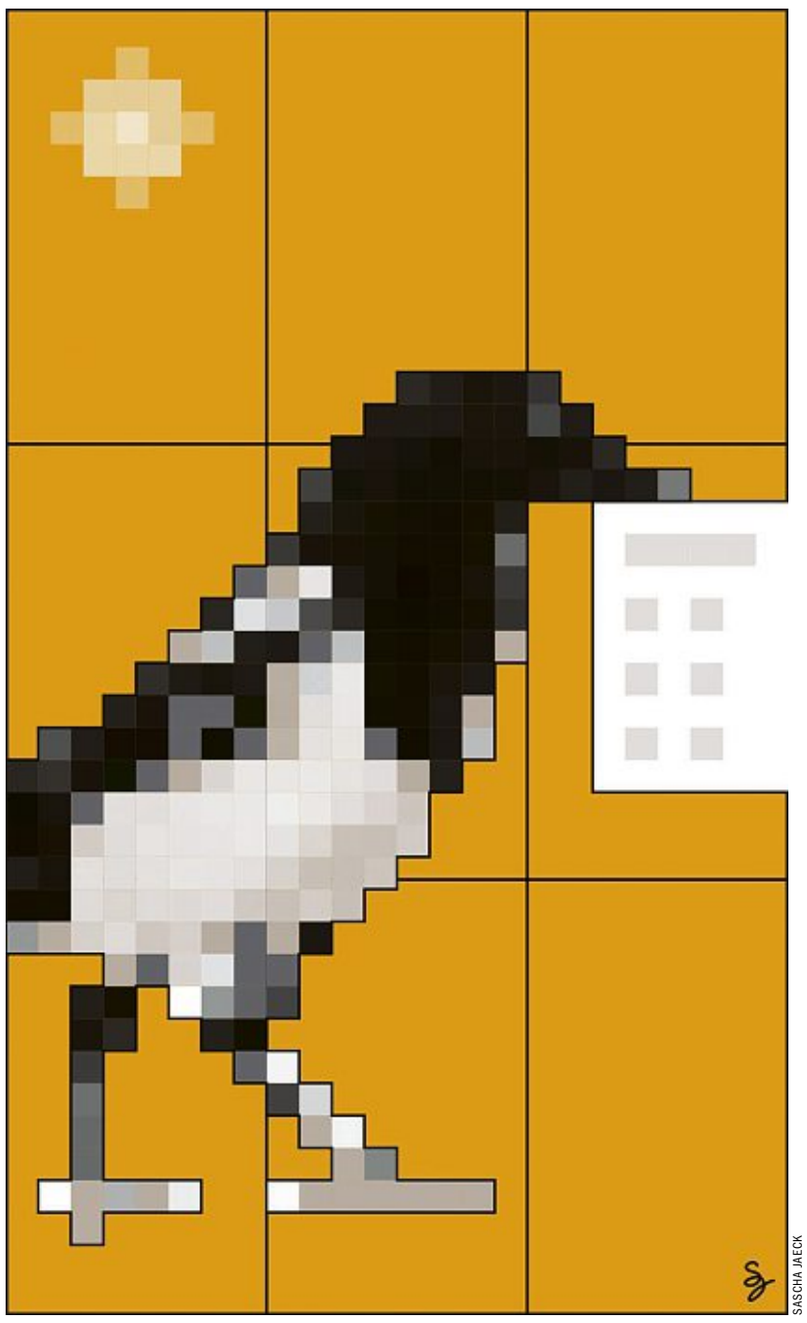
Fristen: Die Abgabe für eine verpflichtende Steuererklärung 2025 muss bis 31. Juli 2026 erfolgen, wenn die Erklärung ohne steuerlichen Berater erstellt wird. „Mit Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein gibt es eine verlängerte Frist bis zum 1. März 2027“, sagt Jana Bauer, Geschäftsführerin beim Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine. Arbeitnehmer geben die Steuererklärung in der Regel freiwillig ab und haben vier Jahre Zeit. „Fürs Jahr 2025 heißt das bis Ende 2029“, sagt Daniela Karbe-Geßler, Bundesgeschäftsführerin des Bundes der Steuerzahler.

Elektronische Erstellung der Steuererklärung: Karbe-Geßler hält die Online-Abgabe im Elster-Formular für sinnvoll. „Elektronisch eingereichte Erklärungen werden in der Regel schneller bearbeitet“, sagt sie. Ist die elektronische Steuererklärung angelegt, gibt es im Folgejahr eine Reihe vorausgefüllter Daten, wie die Stammdaten, die vom Arbeitgeber übermittelten Lohnsteuerbescheinigungen oder Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen. „Das geht also viel schneller“, sagt Karbe-Geßler.

Dennoch gibt die Mehrheit der Steuerzahler noch die gedruckte Steuererklärung ab. In Berlin wurden 2023 rund 25 Prozent aller abgegebenen Einkommensteuererklärungen voll elektronisch bearbeitet. Wer sich noch nicht an Elster herangetraut hat, erhält im Internet viele Hilfestellungen. „Es gibt ein Hilfe-Tool und Pop-up-Fenster zu den einzelnen Parametern, die anzeigen, was in das betreffende Feld gehört“, so Karbe-Geßler.

Werbungskosten: Das sind alle beruflich veranlassten Ausgaben. „Das Finanzamt berücksichtigt automatisch den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1230 Euro“, sagt Bauer. Fahrtkosten sind Teil der Werbungskosten. Wer einen weiten Anfahrtsweg zur Arbeit hat, liegt schnell über dieser Summe. Dann lohnt es sich, die tatsächlichen Kosten anzugeben. Neben den Fahrtkosten sind das etwa die Homeoffice-Tage. „Hier kann man sechs Euro pro Tag und maximal 1260 Euro pro Jahr geltend machen“, sagt Karbe-Geßler. Das entspricht 210 Tagen pro Jahr.

Außerdem können Arbeitsmittel wie Laptops, Bildschirme oder der Bürostuhl zumindest anteilig geltend gemacht werden. Weitere Werbungskosten sind Ausgaben für Fort- und Weiterbildungen sowie Bewerbungskosten oder Kontoführungsgebühren.



SASCHA JAECK

Belege: Die Belege müssen nicht eingereicht werden, sie sollten aber vorliegen, falls das Finanzamt nachfragt. „Seit 2017 gilt die sogenannte Belegvorhaltepflicht, das bedeutet, es sind grundsätzlich keine Belege mehr nötig – es sei denn, das Finanzamt fordert ausdrücklich dazu auf“, sagt Bauer.

Außergewöhnliche Belastungen: Ausgaben für Zahnersatz, Brillen, Kuren und Zuzahlungen zu Rezepten können bei der Einkommensteuererklärung als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden. „Das gilt jedoch nur, wenn die zumutbare Eigenbelastung überschritten wird“, sagt Karbe-Geßler. Bei einer Familie mit zwei Kindern und einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 40.000 Euro liegt der zumutbare Eigenanteil beispielsweise bei 1046 Euro im Jahr.

Kinderbetreuung: Eine Neuerung im Steuerjahr 2025: „Für jedes Kind sind Betreuungskosten von bis zu 4800 Euro pro Jahr anerkannt“, sagt Bauer. Das sind 800 Euro mehr als im Jahr 2024. Von der Erhöhung profitieren auch Eltern von Kindern mit Behinderung. Nicht nur Gebühren für Kita und Hort bringen Steuerabzug, auch Rechnungen für Babysitter, Au-pair, Tagesmutter oder Betreuung bei den Hausaufgaben.

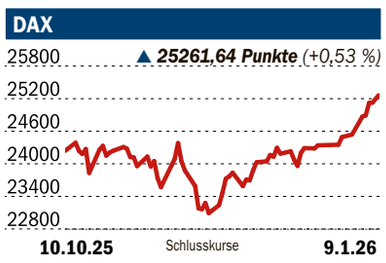
Unterhaltszahlungen für erwachsene Kinder: „Unterhaltspflichtige Eltern können im Jahr 2025 für ihr Kind nach dem 25. Geburtstag bis zu 12.096 Euro, das sind 1008 Euro pro Monat, steuerlich geltend machen“, sagt Bauer. Diese Kosten zählen zu den außergewöhnlichen Belastungen. Jobbt das Kind, müssen die Einkünfte abgezogen werden. Außerdem wird nur per Banktransfer gezahlter Unterhalt anerkannt.

Handwerker- und haushaltsnahe Dienstleistungen: Erledigen Dienstleister Reinigungs- und Pflegearbeiten daheim und im genutzten Garten, lassen sich im Jahr 2025 insgesamt 20.000 Euro Lohn-, Fahrt- und Maschinenkosten als haushaltsnahe Dienstleistungen geltend machen. Davon berücksichtigt das Finanzamt 20 Prozent oder bis zu 4000 Euro. Für haushaltsnahe Dienste und Handwerkerleistungen im Haushalt oder auf dem Grundstück des Steuerpflichtigen kann es bis zu 5200 Euro Steuerbonus im Jahr geben.

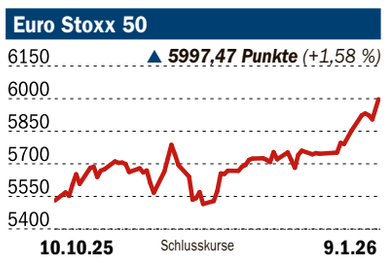
Kapitalerträge und Sparerpauschbetrag: Für Kapitalerträge gilt auch 2025 ein Sparerpauschbetrag von 1000 Euro für Einzelpersonen und 2000 Euro bei zusammen veranlagten Ehepaaren. Um diese Begünstigung zu erhalten, muss ein Freistellungsauftrag bei der Bank eingerichtet werden, sonst behält die Bank automatisch Abgeltungsteuer ein. Zu viel gezahlte Steuer kann über die Steuererklärung zurückgeholt werden.

Einspruch gegen den Bescheid: Wer mit seinem Bescheid nicht zufrieden ist, sollte Einspruch einlegen, denn das kann sich lohnen. Im Jahr 2024 wurden fast sechs Millionen Einsprüche bei den Finanzämtern eingereicht. Lediglich 14 Prozent der Einsprüche waren erfolglos oder hatten nur teilweise Erfolg.

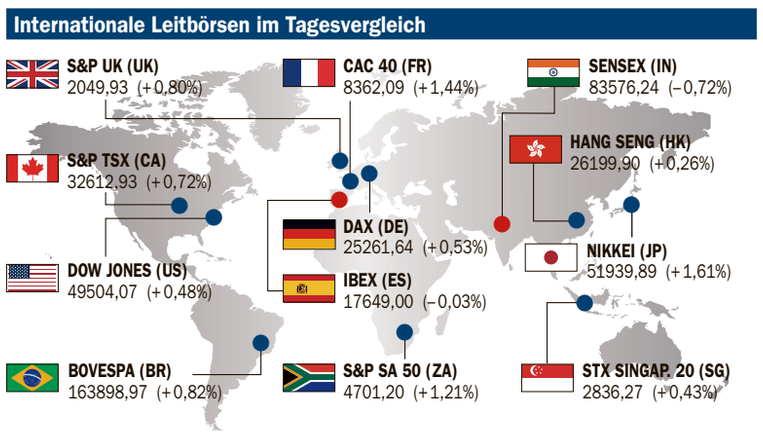
DAX



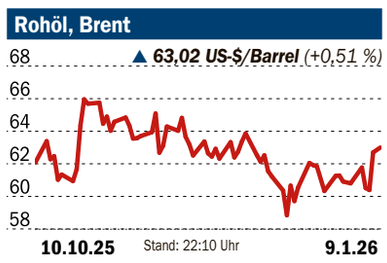
Euro Stoxx 50



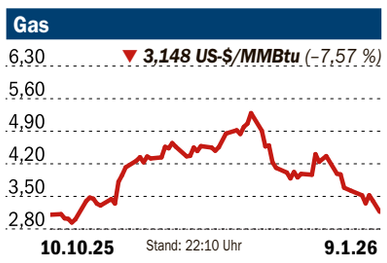
Internationale Leitbörsen im Tagesvergleich



Rohöl, Brent



Gas



DAX

Schlusskurse	Div.	Kurs 09.01.	Veränderung Vortag in %	Div.-Rendite	12 Monate Tief	12 Monate Hoch	KGV 2024	Marktk. Mrd. €
Adidas •	2,00	166,65	+0,76	1,20	150,40	263,80	47,34	30,00
Airbus SE	3,00	215,05	–0,12	1,40	129,82	216,85	40,35	169,4
Allianz SE •	15,40	382,30	–2,02	4,03	286,60	396,00	15,54	145,4
BASF SE •	2,25	44,94	+1,40	5,01	37,40	55,06	12,99	40,11
Bayer •	0,11	38,88	–1,66	0,28	18,38	40,00	20,46	38,20
Beiersdorf	1,00	95,00	+2,22	1,05	87,02	137,70	21,59	23,05
BMW St. •	4,30	92,02	–0,63	4,67	62,96	97,92	6,58	55,40
Brenntag SE	2,10	49,95	+1,46	4,20	45,71	68,72	10,58	7,21
Commerzbank	0,65	34,99	–1,77	1,86	16,55	38,40	18,91	39,45
Continental	1,89	69,42	+0,61	2,73	42,19	69,90	11,21	13,88
Daimler Truck Hldg.	1,90	39,91	+0,63	4,76	30,78	45,33	9,30	30,56
Deutsche Bank •	0,68	33,06	–0,50	2,06	16,58	34,26	22,04	63,15
Deutsche Börse •	4,00	212,40	–0,65	1,88	201,90	294,30	20,48	39,99
Deutsche Post •	1,85	48,08	+0,04	3,85	30,96	48,53	16,87	55,29
Deutsche Telekom •	0,90	28,40	+0,32	3,17	26,00	35,91	15,52	141,6
E.ON SE	0,55	16,84	–0,65	3,27	10,44	16,97	15,30	44,47
Fresenius M. C.	1,44	39,50	+1,26	3,65	38,53	54,02	16,81	11,59
Fresenius SE	1,00	49,23	–1,05	2,03	31,60	50,74	26,05	22,54
GEA Group	1,15	59,55	+0,34	1,93	47,08	66,80	23,08	9,69
Hannover Rück SE	9,00	247,20	–1,20	3,64	238,00	292,60	12,78	29,81
Heidelberg Materials	3,30	230,90	–0,26	1,43	122,70	233,20	20,71	41,20
Henkel Vz.	2,04	71,46	+2,06	2,85	65,54	88,50	13,38	12,73
Infineon Techn. •	0,35	41,55	+2,44	0,84	23,17	42,36	21,87	54,26
Mercedes Benz Grp. •	4,30	60,37	+0,68	7,12	45,60	63,17	5,18	58,13
Merck	2,20	128,30	+0,47	1,71	100,70	154,65	14,40	16,58
MTU Aero Engines	2,20	383,80	–1,84	0,57	249,60	399,50	29,59	20,66
Münchener Rück •	20,00	526,80	–1,09	3,80	475,10	615,80	11,38	68,82
Porsche Hldg. SE	1,91	38,62	–0,03	4,95	30,46	41,52	2,52	5,91
Qiagen	0,26	41,23	–0,15	0,64	36,04	49,85	101	9,52
Rheinmetall •	8,10	1900,00	+2,65	0,43	630,00	2008	87,36	82,76
RWE	1,10	47,96	+0,02	2,29	27,95	48,82	17,44	35,67
SAP SE •	2,35	212,35	+2,83	1,11	199,60	283,50	47,61	260,9
Scout24 SE	1,32	86,00	+2,26	1,53	80,60	122,80	31,85	6,45
Siemens •	5,20	254,20	+0,95	2,05	162,38	258,60	24,33	203,4
Siemens Energy •	-	125,85	+1,94	-	41,81	131,45	-	108,4
Siemens Health.	0,95	46,51	–0,04	2,04	40,97	58,48	21,05	52,46
Symrise	1,20	70,06	+0,86	1,71	64,70	107,20	21,56	9,79
Volkswagen Vz •	6,36	103,85	+2,01	6,12	81,68	114,20	3,75	21,41
Vonovia SE	1,22	25,33	–0,63	4,82	23,60	30,97	12,67	21,17
Zalando SE	-	24,94	–0,16	-	21,09	40,08	29,69	6,58

▲ GEWINNER — aus DAX, MDAX und TecDAX vom 09.01. zum Vortag — VERLIERER ▼

Auto1 Group SE	30,10	+6,21	SMA Solar Techn.	36,20	–3,10
Eckert & Ziegler SE	16,32	+5,91	Sartorius Vz.	257,30	–3,02
Hensoldt	91,30	+5,73	Deutsche Lufthansa	8,87	–2,21
Suss MicroTec SE	46,52	+5,49	Knorr-Bremse	98,85	–2,13
TeamViewer SE	5,99	+4,36	Allianz SE	382,30	–2,02

DIE BESTEN AKTIENFONDS IM VERGLEICH

Titel	ISIN	Preis 09.01.	Performance in % 6 M.	1 J.	3 J.	5 J.	Lfd.Kosten %
Amova AM ARK Disr Innov B$*	LU1861558580	17,95 USD	14,66	32,19	156,68	–42,51	1,51
Henderson Glob TecLea A2 USD	LU0070992663	281,41 USD	13,14	23,21	147,04	85,92	1,87
Deka Technologie CF	DE0005152623	113,65 EUR	16,48	12,17	128,08	106,28	1,43
Union Lux UniSec. High Tech.*	LU0101441672	309,88 EUR	13,53	10,70	125,68	116,44	1,85
Hend.Gartmo Sust Fut Tech A2$	LU2342242398	14,62 USD	15,85	24,85	104,38		1,89
Janus Hend. JHF US Forty*	IE0004445239	84,84 USD	8,90	16,29	102,20	63,23	2,17

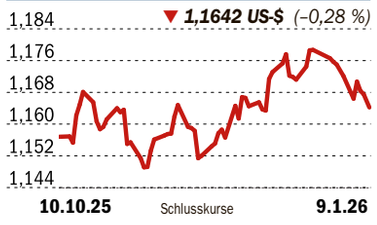
Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Funds Service, sortiert nach **3-Jahresperformance**, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungswöchentlich wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertgesicherte Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

Anzeichen für Konjunktur-Aufhellung

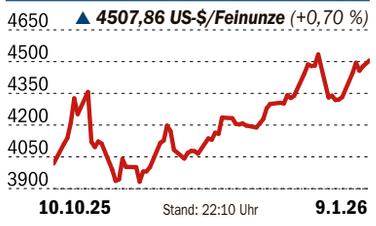
Wenn am kommenden Donnerstag das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) bekannt gegeben wird, dürfte für das abgelaufene Jahr 2025 unter dem Strich nur ein kleines Plus stehen. Doch das ist kein Grund zur Besorgnis. Denn die gerade veröffentlichten Zahlen zu den Auftragseingängen im deutschen Verarbeitenden Gewerbe, also der Industrie, für November 2025 sind sehr stark ausgefallen. Sie zeigen: Er ist da, der lang ersehnte Silberstreif am Horizont für die hiesige Konjunktur. In der Sparte „sonstiger Fahrzeugbau“ – dahinter verbergen sich unter anderem Militärfahrzeuge und Militärflugzeuge – hat im Oktober und November 2025 sogar mehr als eine Verdopplung stattgefunden. Die Anfang 2025 beschlossenen Fiskalpakete für Sicherheit und Infrastruktur zeigen also erstmals Wirkung und bestätigen unsere Erwartung, dass das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr anzieht. Wir rechnen für Deutschland und Europa mit einem Wachstum von 1,2 Prozent für 2026 und 1,6 beziehungsweise 1,5 Prozent für 2027. Diese Zuversicht spiegelt sich auch an den Kapitalmärkten wider. Nicht nur der deutsche Aktienindex DAX 40, auch die Anleihe- und die Rohstoffmärkte sind sehr gut ins neue Jahr gestartet. Die sich abzeichnende konjunkturelle Belebung in Europa sollte hier weiter für Rückenwind sorgen, auch wenn es vor dem Hintergrund der anhaltenden geopolitischen Spannungen immer wieder zu vorübergehenden Rücksetzern kommen kann.

Tobias Schmidt, Leiter Fondsmanagement bei Union Investment

Euro in Dollar



Gold



WÄHRUNGEN

09.01. (1 € =)	EZB-Referenzkurse	
Dänemark	DKK	7,4724
England	GBP	0,8677
Japan	JPY	183,5200
Polen	PLN	4,2138
Schweden	SEK	10,7480
Schweiz	CHF	0,9314
Tschechien	CZK	24,3370
Ungarn	HUF	386,0300
USA	USD	1,1642

METALLE UND MÜNZEN

09.01. (in €)	Ankauf	Verkauf
Krügerrand (1 oz)	3709,5	3952,0
Maple Leaf (1/2 oz)	1873,0	2099,9
Maple Leaf (1/4 oz)	936,5	1070,2
Gold (1 kg)	120993,0	127751,0
Silber (1 kg)	2092,5	2954,6
Platin (100 g)	5648,0	7963,5

(in €/100 kg)	09.01.
Alum. f. Leitzwecke	291,0
Messing 63	985,0
ACI Kupfernotierung	1297,6

ZINSEN UND RENDITEN

Intern. Renditen 10-j. Staatsanleihen	09.01.	08.01.
Angaben in Prozent		
Deutschland	2,86	2,83
Frankreich	3,52	3,54
Großbritannien	4,50	4,52
Italien	3,50	3,53
Japan	2,09	2,07
Schweiz	0,30	0,30
USA	4,19	4,15
Sonstige	**09.01.**	**08.01.**
REX	124,41	124,41
Umlaufrendite	2,76	2,77

Dow Jones 30 und weitere Titel

Schlusskurse	Div.	Kurs 09.01.	Veränderung Vorwoche in %	Div.-Rendite	12 Monate Tief	12 Monate Hoch	KGV 2024	Marktk. Mrd. €
3M (DJ30)	2,92	142,02	+3,24	1,83	103,00	149,38	21,80	75,44
Abbott Lab	2,40	108,84	+2,18	1,91	103,84	133,78	16,51	189,3
AbbVie Inc	6,56	191,80	–0,72	3,06	147,00	209,50	92,99	339,0
Adv. Micro Devices	-	174,96	–9,07	-	68,71	229,00	202	284,8
Amazon.com (DJ30)	-	212,40	+9,82	-	141,00	233,70	43,67	2270,6
American Express (DJ30)	3,28	328,45	+3,99	0,87	195,58	330,05	27,22	226,3
Amgen (DJ30)	9,66	282,75	+1,29	2,97	230,00	304,75	43,18	152,3
Apple Inc. (DJ30)	1,02	223,20	–3,33	0,42	152,08	247,05	42,51	3298,1
Bank of America	1,08	48,23	+1,88	1,97	29,70	49,00	17,27	352,2
Boeing (DJ30)	8,22	199,66	+3,77	3,68	115,80	209,00	-	151,8
Booking Hold.	35,85	4700,00	+3,91	0,70	3604	5030	31,26	151,5
Caterpillar (DJ30)	5,84	530,00	+4,13	0,97	238,50	538,00	27,82	248,0
Chevron Corp. (DJ30)	6,84	139,52	+5,19	4,37	117,04	160,04	16,63	280,9
Cisco Systems (DJ30)	1,63	63,69	–2,97	2,29	44,00	69,43	29,06	251,6
Citigroup	2,32	102,68	+1,76	2,02	49,50	106,26	19,81	183,7
Coca-Cola (DJ30)	2,04	60,65	+2,81	2,94	55,83	69,00	28,57	260,9
Costco	4,92	791,20	+8,29	0,56	716,10	1033	55,49	351,2
Disney Co. (DJ30)	1,25	97,80	+2,38	1,09	71,97	112,00	41,84	174,6
Eli Lilly	6,00	915,50	–0,05	0,58	537,40	968,10	90,59	865,5
Exxon Mobil	4,00	106,86	+3,91	3,34	87,73	114,80	15,86	450,6
GE Aerospace	1,44	270,50	–0,92	0,46	131,00	281,50	52,11	285,3
Goldman Sachs (DJ30)	14,00	812,20	+4,49	1,53	385,05	820,40	23,01	243,6
Home Depot (DJ30)	9,20	311,80	+5,80	2,59	286,30	406,45	23,93	310,4
Honeywell (DJ30)	4,58	179,40	+8,03	2,28	161,00	221,00	23,83	113,9
IBM (DJ30)	6,71	261,60	+5,85	2,30	182,68	279,10	46,62	244,5
Intel	0,74	39,21	+16,01	1,74	16,00	39,21	-	187,3
Johnson&Johnson (DJ30)	5,14	178,06	+0,88	2,57	129,00	183,20	35,48	429,0
JP Morgan Chase (DJ30)	5,80	283,40	+3,00	1,78	179,70	287,70	16,66	771,5
Linde PLC	6,00	382,40	+4,03	1,38	332,40	449,60	32,46	178,6
Lowe's	4,75	222,95	+7,32	1,84	182,02	255,15	19,61	125,1
McDonald's (DJ30)	7,17	263,20	+1,62	2,42	242,25	300,25	26,75	187,4
Merck & Co. (DJ30)	3,28	95,90	+6,20	2,98	65,50	98,60	16,51	238,0
Meta Platforms	2,03	560,00	+0,97	0,33	415,00	707,60	26,48	1219,6
Microsoft (DJ30)	3,32	412,00	+2,32	0,74	311,55	490,10	40,42	3062,1
Morgan Stanley	3,85	160,14	+3,48	2,16	85,00	161,16	23,18	254,5
Nike (DJ30)	1,57	56,39	+4,56	2,57	46,00	78,44	17,45	67,19
Nvidia (DJ30)	0,04	159,32	–1,15	0,02	75,29	183,24	-	3871,5
Oracle	1,70	171,20	+2,65	0,92	106,30	294,40	52,15	491,9
Philip Morris	5,64	137,82	+1,14	3,55	114,14	160,84	35,40	214,5
Procter & Gamble (DJ30)	4,08	121,96	+0,66	3,06	118,00	171,14	22,96	285,0
QUALCOMM Inc.	3,48	153,48	+3,69	2,04	105,16	172,70	19,65	164,4
RTX Corp.	2,52	162,08	+3,24	1,45	98,53	168,46	52,68	217,3
Salesforce Inc. (DJ30)	1,66	221,95	+1,09	0,65	194,60	350,15	60,77	208,0
Sherwin Williams (DJ30)	3,16	300,80	+8,34	0,94	272,70	354,25	32,77	74,57
Travelers Comp. (DJ30)	4,35	243,10	–1,26	1,57	207,70	254,90	13,00	54,23
UnitedHealth (DJ30)	8,73	296,20	+4,37	2,58	204,90	535,30	22,04	268,3
Verizon (DJ30)	2,74	34,85	+0,96	6,81	33,17	43,64	9,77	146,9
VISA Inc. (DJ30)	2,22	301,45	+1,70	0,69	259,95	349,20	36,01	508,2
Walmart Inc. (DJ30)	2,21	98,45	+3,50	2,05	70,35	101,14	59,67	784,7
Wells Fargo	1,70	82,16	+3,49	1,85	51,41	82,72	17,61	257,9

ERLÄUTERUNGEN

Aktien: Xetra-Kurse bei DAX, MDAX und SDAX. Alle anderen Kurse Parketthandel. Dividende: zuletzt gezahlte Ausschüttung in Landeswährung; KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis; Marktkapital: je Gattung; Nikkei: © Nihon Keizai Shimbun,Inc.; Währungen: Kurse aus Bankensicht, Sortenkurse unterliegen regionalen Schwankungen, Quelle: HypoVereinsbank. Kupfer: cunova.com. * = im Euro Stoxx 50, * = Vortag oder letzt verfügbar. Ohne Gewähr, Quelle:

Täglicher Wechsel der rechten Tabelle
Montag: US-Aktien (in Frankfurt notierte Werte)
Dienstag: Euro Stoxx 50/Stoxx Europe 50;
Mittwoch: SDAX-Titel (Auswahl nach MK);
Donnerstag: Weitere Deutsche Aktien (Auswahl nach MK);
Freitag: MDAX

Infront

STAND DER DATEN: 09.01.2026 (22:10 UHR)